

20/52-53

52

1633 [April 12.], Zug

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN SCHULT-  
HEISS, LANDAMMAENNER UND RAT VON LUZERN, URI, SCHWYZ,  
NID- UND OBWALDEN

---

s. SSRQ Aargau II/8, 386/87

Im Schreiben an Luzern solle [Niklaus] Holdermeyer als ihr, der Luzerner, Mitrat bezeichnet werden; im übrigen solle man sich im Tone "etwas mitlydenlichen stellen". Der gleiche Ton sei auch gegenüber Uri, Schwyz und Unterwalden anzuwenden. Im Schreiben an Obwalden solle nichts von der Beilage der Ortsstimmen [von 1629] erwähnt werden.

---

Konzept von Ammann Beat II. Zurlauben, ebenso die Glossen.  
AH 20, 92-93 - Blatt 93<sup>r</sup> leer

53

1720 Februar 9., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADÉ,  
MARQUIS] D'AVARAY AN [MARIA BARBARA] ZURLAUBEN

---

D'Avaray verdankt der Frau Zurlauben ihr Schreiben vom 7. ds., in welchem sie ihm den Tod von Hptm. Kolin bekanntgibt. Schon als ihm ihr Sohn [Beat Franz Plazidus Zurlauben], Hauptmann in der Schweizergarde, von dessen Erkrankung Mitteilung gemacht, sei er in ihrer Angelegenheit aktiv geworden. Er werde nun nochmals deswegen vorstellig werden und alles unternehmen, damit ihr Sohn, die dadurch freigewordene Halbkompagnie [Kolin im Regiment Brendle] zugesprochen erhalte.

---

Original, in franz. Sprache  
AH 20, 94